

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenroda am 20.04.2015 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgermeisteramtes im OT. Oberbreitzbach.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren gemäß § 56 HGO durch Einladung der Vorsitzenden der Gemeindevertretung vom 02.04.2015 geladen.

Es ist die 27. Sitzung der am 01. April 2011 begonnenen neuen Legislaturperiode.

I. Feststellung der Anwesenheit

Es sind erschienen: 21

a) Gemeindevertretung

Mosebach, Monika	SPD	10
Rüger, Reinhard	SPD	
Schabel, Christel	SPD	
Göttlich, Bernd	SPD	
Volkert, Jürgen	SPD	
Budesheim, Dagmar	SPD	
Göttlich, Käte	SPD	
Werner, Ingo	SPD	
Grimm, Malte	SPD	
Metz, Martin	SPD	
Kümmel, Emil	FWH	5
Altmüller, Frank	FWH	
Wuchert, Stefan	FWH	
Kimpel, Karsten	FWH	
Peters, Kai	FWH	
Berk, Uwe	CDU	3
Strinisko, Christian	CDU	
Fischer, Ferdinand	CDU	
Kümpel, Erhard	FDP	3
Schneider, Rita	FDP	
Fey, Holger	FDP	

Es fehlten entschuldigt die Gemeindevertreter:

Schwab, Ferdinand	SPD
Ehse, Jürgen	SPD

b) Gemeindevorstand

Bürgermeister Andre Stenda
1. Beigeordneter Hans-Albert Pfaff
Beigeordneter Walter Becker
Beigeordneter Waldemar Köhl
Beigeordneter Stefan Kümmel
Beigeordneter Hans-Werner Hock
Beigeordneter Norbert Graus

Es fehlte entschuldigt der Beigeordnete:
Beigeordneter Herbert Hahner

c) Schriftführerin

Frau Frank

d) Presse

Hersfelder Zeitung, Herr Reymond
Hünfelder Zeitung, Frau Mehler

e) Gäste

3

II. Tagesordnung:

TOP 1.) **Eröffnung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die form- und fristgerechte Einladung wird von der Vorsitzenden festgestellt. Es ergeben sich keine Einwendungen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2.) **Annahme der Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung soll um den Tagesordnungspunkt TOP 8 (neu) - Aufstellung des Teilregionalplans Energie Nordhessen, 2. Anhörung und Offenlegung des Entwurfs-; ergänzt werden.

Die Tagesordnung wird dahingehend geändert, dass der neue Tagesordnungspunkt als TOP 8 eingefügt und der bisherige Tagesordnungspunkt 8 nunmehr Tagesordnungspunkt 9 wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18	Nein-Stimmen:	1	Enthaltungen:	2
-------------	----	---------------	---	---------------	---

TOP 3.) **Schließung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.02.2015**

Gegen die Niederschrift vom 09.02.2015 wurden keine Bedenken erhoben, die Niederschrift gilt als geschlossen.

TOP 4.) **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsatzung mit Haushaltsplan einschließlich Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015**

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan einschließlich Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	20	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	1
-------------	----	---------------	---	---------------	---

TOP 5.) **Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2014 bis 2018**

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2014 – 2018 mit folgenden Änderungen:

- I09-01-002 Bauhof Gerätebeschaffung → 5.000,- EUR (anstatt vorher 7.000,- EUR),
- I09-01-003 Bauhof Fuhrpark → 50.000,- EUR (anstatt vorher 65.000,- EUR).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	20	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	1
-------------	----	---------------	---	---------------	---

TOP 6.) **Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzeptes 2015**

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes 2015.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	21	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0
-------------	----	---------------	---	---------------	---

TOP 7.) **Grundsatzbeschluss zum Verkauf des Schloßes Hohenroda**

Beschluss: Die Gemeindevertretung spricht sich grundsätzlich für einen Schloßverkauf aus. Der Gemeindevorstand wird damit beauftragt, den Verkauf zur endgültigen Beschlussfassung für die Gemeindevertretung vorzubereiten. Dabei soll insbesondere ein adäquates Nachnutzungskonzept vom potenziellen Käufer vorgelegt werden.

Der Gemeindevorstand wird zudem beauftragt, bis zur endgültigen Beschlussfassung ein Folgekonzept für die Gemeindeverwaltung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	3
-------------	----	---------------	---	---------------	---

**TOP 8.) Aufstellung des Teilregionalplans Energie Nordhessen;
hier: 2. Anhörung und Offenlegung des Entwurfs**

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, dass Bedenken gegen die ausgewiesenen Suchfelder für Windenergieanlagen in den Gemarkungen Ransbach, Mansbach und Oberbreitzbach entsprechend der Argumentation im Vorlagebericht angemeldet werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	2
-------------	----	---------------	---	---------------	---

TOP 9.) Bericht des Gemeindevorstandes

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des Gemeindevorstandes zur Kenntnis.

Ende der Sitzung 21:10 Uhr.

gez. Frank
Schriftführerin

gez. Mosebach
Vorsitzende

**Bericht des Gemeindevorstandes
zur Gemeindevertreterversammlung am 20.04.2015**

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 23.01.2015 bis 16.04.2015
(12.02., 26.02., 26.03. und 16.04.2015)

Der Gemeindevorstand hat in 4 Sitzungen 56 Tagesordnungspunkte beraten.

1. Haldenerweiterung K+S

- Die Gemeinde Hohenroda wird vom RP im Rahmen des Bergrechtlichen Planfeststellungsverfahrens zur Stellungnahme bis zum 05.06.2015 aufgefordert.

2. Ernennung der neuen Gemeindejugendfeuerwehrwartin

- Mit Wirkung vom 01.04.2015 wurde Frau Stephanie Hugo zur neuen Gemeindejugendfeuerwehrwartin ernannt. Sie wurde für die Zeit bis zum 31.03.2015 gewählt.

3. Baggerlader

- Die Vertragslaufzeit des Baggerladers wurde zu gleichen Konditionen bis zum Jahresende verlängert.

4. Ausbau Mobilfunknetz

- Die Vodafone GmbH plant in Oberbreitzbach – Schwarzengrund die Erweiterung der dort bestehenden Mobilfunksendeanlage, um damit die Qualität und Kapazität des Mobilfunknetzes zu verbessern.

5. Flexible Arbeitszeit in der Gemeindeverwaltung

- Seit März 2015 unterliegen die Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung der flexiblen Arbeitszeit.
- Dadurch wird eine Erhöhung der Attraktivität des Arbeitsplatzes gewährleistet.

6. Umstellung Einwohnermeldeamt

- Gemeinden werden seitens der ekom21 auf ein neues Einwohnermeldeamtsverfahren umgestellt.
- Sämtliche Daten werden dabei in dem bisherigen Verfahren „PAMELA“ auf das neue System „emeld21“ übergeleitet.
- Es kann in den nächsten Tagen zu Verzögerungen in den Arbeitsabläufen kommen.